

[29654.] **V. Schuchardt's Nachfolger** in Magdeburg sucht:

- 1 Durch Kreuz zur Krone.
- 1 Rinkel, Gedichte.
- 1 Illustrierte Zeitung. Bd. 13—16.
- 1 Illustrierte Welt 1852—59, 61, 63, 64.

[29655.] **Karl Gjermaf** in Wien sucht:

- 1 Tombleffon, Ansichten v. Großbritannien u. Irland mit deutschem Text. 4.
- 1 Großherzogthum Hessen; 1 Königreich Württemberg. (Supplement-Bände des maler. u. romant. Deutschland.)

[29656.] Die **Landau'sche** Sortim.- u. Antiqu.-Buchh. (W. Gibelius) in Berlin, 103 Friedrichstr., sucht u. erbittet Offerten direct per Post:

Verhandlgn. des Reichstages 1867, 71 bis zur letzten Session.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[29657.] Zurückverlangt. — Wegen in Aussicht stehender neuer Auflage erbittet sich bald zurück:

Riggeler, Turnschule. Zweiter Theil. 3. Aufl.

soweit à cond. erhalten und nicht fest behalten, Zürich, 1. August 1873.

J. Schultheß.

[29658.] Dringend ersuche ich die Herren Sortimentler höflichst, mir alle noch auf Lager habenden Expl. von:

Bernstein's naturwissenschaftliche Volksbücher

zu remittiren, da ich genöthigt bin, eine neue Auflage zu machen.

Nach dem 1. August nehme ich kein Exemplar mehr zurück.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Franz Dunder.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[29659.] Ich suche für mein Berliner Musik-Verlagsgeschäft einen in dieser Branche genau informirten Gehilfen, dem ich die selbständige Führung der Correspondenz, Bücher und Lager anvertrauen und der mich vertreten kann. Erfahrung, saubere Handschrift, gute Zeugnisse sind Hauptbedingung. Salär beim Eintritt 500 Thlr. Herren, denen es um eine dauernde Stellung zu thun ist, belieben sich direct an mich zu wenden. Eintritt kann event. sofort erfolgen.

Berlin W., Behrenstr. 13.

Adolph Fürstner.

[29660.] In meiner photographischen Kunsthandlung en gros ist sofort oder später eine Gehilfenstelle durch einen gewandten jungen Mann zu besetzen, der mit der Branche völlig vertraut sein muß.

Nur gut empfohlene Herren, denen an dauernder Stellung gelegen, wollen sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse melden.

Berlin W., Leipziger Straße 31.

Sophus Williams,

in Firma: E. Linde & Co.

[29661.] Wir suchen auf 15. September einen jüngeren Gehilfen, welcher gewandt und sicher in seinen Arbeiten ist.

Jaeger'sche Buchhandlg. in Frankfurt a/M.

[29662.] Zu sofortigem oder baldigem Eintritt suche ich einen soliden, gebildeten jungen Mann.

Demselben wird hauptsächlich die Buchführung und Expedition im Sortimentsgeschäft, sowie Mithilfe beim Handverkauf obliegen. Gehalt für das erste Jahr: 300 Thlr. bei freier Wohnung, Frühstück, Licht und Heizung — außerdem entsprechende Weihnachtsgratification.

Die Stelle wird mit einem jungen Manne zu besetzen gewünscht, der, bei gegenseitiger Zufriedenheit, möglichst lange bei mir zu bleiben beabsichtigt. Selbstredend steigt das Gehalt je nach den Leistungen und der Anciennetät im Geschäft.

Reflectirende bitte ich, sich gef. in directen Offerten, unter Beifügung guter Zeugnisse und einer Photographie (welche zurückersolgt), an mich wenden zu wollen.

Cöln, den 6. August 1873.

Eduard Heinrich Mayer,

Firma: M. Lengfeld'sche Buchhdlg.

[29663.] Für mein Geschäft suche ich zum 1. November einen tüchtigen, ordnungsliebenden Gehilfen, welcher mit sämtlichen Arbeiten im Sortiment vertraut ist. Zeugnisse mit Photogr. erbitte per Post.

Emden, 5. August 1873.

W. Gaynel.

[29664.] Einen jüngeren Gehilfen sucht zum 1. October c. die

Potsdam.

Gropius'sche Buchhandlung (Max Stein).

[29665.] Ich suche für meine Buchhandlung zum baldigen Eintritt einen gut empfohlenen jungen Mann, der eben seine Lehrzeit beendet hat. Kenntniß im Schreibmaterialienfach erwünscht.

Gef. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse erbitte direct.

Rheindt, 4. August 1873.

W. Rob. Langewiesche.

[29666.] Zum 1. Novbr. wird in unserem hiesigen Geschäft eine Gehilfenstelle frei, die wir durch einen tüchtigen jungen Mann zu besetzen wünschen. Das damit verbundene Gehalt beträgt 840 fl. Vollständige Vertrautheit mit allen im Geschäft vorkommenden Arbeiten, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum (auch in französischer Sprache) sind unerlässliche Bedingungen, welche wir an die Besetzung knüpfen.

Bewerber um diesen Posten werden ersucht, ihren Offerten Photographie beizufügen.

Wien, 2. August 1873.

Buchholz & Diebel, Musikgeschäft.

[29667.] Für ein größeres Sortimentsgeschäft des Auslandes wird ein tüchtiger Gehilfe (unverheirathet), welcher mit der deutschen, französischen und englischen Correspondenz vertraut ist, und welcher selbständig arbeiten kann, zum baldigsten Antritt gesucht. Stellung dauernd. Salär angemessen. Offerten sub S. S., denen Zeugnisse und Photographieportrait beizufügen sind, befördert Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

[29668.] Vacante Sortimenterstelle in einem Leipziger Commissionsgeschäft.

Anforderungen: Gute Handschrift und tüchtige Sortiments-Kenntnisse, Gewandtheit in Buchführung und in deutscher, französ. und englischer Correspondenz.

Salär p. annum ca. 500 Thlr.

Reflectirende belieben ihre Bewerbungen unter Chiffre K. L. # 1. in d. Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesuchte Stellen.

[29669.] Ein junger Mann, kathol. Religion, der bis 1. October seine 3jährige Lehrzeit bestanden und von seinem jetzigen Prinzipal bestens empfohlen werden kann, sucht bis dahin eine Stelle zu seiner weiteren Ausbildung, am liebsten in Süddeutschland.

Gütige Offerten wolle man gef. unter Chiffre F. Sch. an Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig einreichen.

[29670.] Ein junger Mann, seit 5 Jahren im Sortiment thätig, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, zum 1. October Stellung in einer größeren Handlung, am liebsten in Leipzig oder Berlin. Derselbe besitzt Kenntniß der französischen und englischen Conversationsprache. Gef. Offerten unter Lit. T. U. vermittelt Herr Gust. Brauns in Leipzig.

[29671.] Ein mit allen, auch den Nebenbranchen des Buchhandels vertrauter Gehilfe sucht, gestützt auf empfehlenswerthe Zeugnisse, zum 1. October oder November anderw. Engagement, womöglich in Süddeutschland. Offerten u. Chiffre B. G. # 0. gütigst d. Herrn G. Brauns in Leipzig.

[29672.] Ein gebildeter Buchhändler, Schweizer, welcher seit 10 Jahren in ganz selbständiger Stellung im Sortiment thätig war und bereits 20 Jahre im Buchhandel arbeitet, sucht zum October eine geeignete dauernde Stelle, womöglich zur Leitung einer Filiale, in der deutschen oder französischen Schweiz.

Gef. Offerten unter Chiffre F. C. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[29673.] Ein älterer Gehilfe, mit sämtlichen Verlagsarbeiten vertraut, z. B. in einer größeren Verlagshandlung thätig, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, p. 1. Octbr. event. früher passende und dauernde Stellung.

Gef. Off. sub A. F. # 400. bittet man an die Exped. d. Bl. einreichen zu wollen.

[29674.] Für einen jungen Mann, der bei mir seine 3jährige Lehrzeit beendet hat und jetzt noch in meinem Geschäft thätig ist, suche ich eine Gehilfenstelle.

Gef. Offerten erbitte direct.

Wittenberg, 5. Aug. 1873.

R. Herrosé.

Bermischte Anzeigen.

Cl i c h é s

[29675.] von den in unserer Rotted'schen Weltgeschichte enthaltenen

Historischen Portraits

(Größe durchschnittlich ca. 10 zu 12 Cmt.) geben wir in Kupfer, auf Holz befestigt, à 3 # baar ab. Abzüge stehen auf Verlangen zu Dienst.

Rieger'sche Verlagshandlung in Stuttgart.